

An der **Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover** ist im Rahmen des Bundes-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Nachwuchspakt) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Juniorprofessur für Musikpädagogik mit Schwerpunkt Heterogenität und Inklusion
BesGr. W1 NBesO mit Tenure Track nach W3 (100%)

zu besetzen.

Das Fach Musikpädagogik hat für die Studiengänge Fächerübergreifender BA Musik, Master Lehramt an Gymnasien (MALG), Sonderpädagogik Musik sowie die künstlerisch-pädagogische Ausbildung zentrale Bedeutung. Die gesuchte Persönlichkeit verantwortet Forschung und Lehre schwerpunktmäßig im Studiengang Sonderpädagogik sowie im Schnittfeld der Lehramtsstudiengänge. Sie sorgt für die Verbindung und Verzahnung der Studiengänge und gestaltet die Weiterentwicklung und Verankerung von Heterogenität und Inklusion in der Hochschule. In einer langfristigen Perspektive sollen im Arbeitsfeld neue Zielgruppen und Arbeitsfelder erschlossen werden. Die Lehre erfolgt in der Regel in der deutschen Sprache. Wenn keine Hochschulzugangsberechtigung in deutscher Sprache erworben wurde, sollen daher Sprachkenntnisse nach den Maßgaben des europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden.

Es wird auf die Einstellungs Voraussetzungen für Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren verwiesen (§ 30 NHG). Bewerber*innen sollen ferner über eine dreijährige schulpraktische oder geeignete pädagogische Erfahrung oder eine den Aufgaben entsprechende Erfahrung in der empirischen Forschung verfügen.

Von Bewerberinnen und Bewerbern wird vorausgesetzt:

- ein abgeschlossenes Lehramtsstudium mit dem Fach Musik bzw. ein mit einem Master abgeschlossenes musikpädagogisches Studium
- eine mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossene Promotion in Musikpädagogik, die nicht länger als 6 Jahre zurückliegen darf;
- intensive, möglichst mehrjährige Erfahrung in sonderpädagogischen oder inklusiven schulischen Settings.

Erwünscht ist:

- möglichst mehrjährige Erfahrung in der tertiären Bildung mit entsprechender Erfahrung in Lehre, Forschung und akademischer Selbstverwaltung;
- ein deutlich erkennbarer Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Sonderpädagogik bzw. Inklusion, der über Unterrichtspraxis, Projekte und/oder Publikationen nachgewiesen werden kann, sowie

Die Stelle ist im Institut für Musikpädagogische Forschung angesiedelt, das sehr gute Arbeitsbedingungen bietet und in der musikpädagogischen Forschung renommiert ist. Von der Inhaberin/dem Inhaber wird erwartet, sich in Forschung und akademischer Selbstverwaltung an dessen Arbeit zu beteiligen.

Die Beschäftigung erfolgt bei Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Zeit zunächst für die Dauer von drei Jahren. Bei erfolgreicher Evaluation gem. § 30 Abs. 4 S. 2 NHG sowie positivem Ausgang des in der Ordnung zur Gewährung einer Professur auf Lebenszeit im Tenure-Track-Verfahren an der

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover geregelten Verfahrens erfolgt bei Vorliegen der sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen eine Berufung auf eine unbefristete Professur in der Besoldungsgruppe W3 NBesO ohne weitere Ausschreibung.

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen am künstlerisch-wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation sollen Frauen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben vorrangig berücksichtigt werden.

Bewerber/innen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz in Bewerbungsverfahren unter <https://www.hmtm-hannover.de/de/hochschule/stellenausschreibungen/>.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Direktor des Institutes, Prof. Dr. Andreas Lehmann-Wermser.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 20.9.2019 an die Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Bitte senden Sie die Bewerbung ausschließlich als ein PDF-Dokument an die E-Mail-Adresse: berufungsverfahren@hmtm-hannover.de.